

1 **Schweinemast:**
2 **Wo bleibt das Tierwohl?**

3 *Schülerbuch Seite 108*
4

5 **Über 50 Millionen Schweine** tötet man
6 jedes Jahr in Deutschland.

7 Die Hälfte aller Schweine kommt aus Niedersachsen.

8 Die Tiere leben **massenhaft** in kleinen Ställen.

9 Sie können sich nicht frei bewegen.

10 Viele Verbraucher sind gegen diese Art der Haltung.

11 Die Tiere sollen **artgerecht leben**.
12

13 **Auf einem Bauernhof in Lingen**

14 Die Bäuerin Franzen mästet Schweine.

15 **Mästen** bedeutet: Man füttert Tiere zum Schlachten.

16 In dem Stall stehen **3 000 Schweine**.

17 Der Stall ist in Boxen unterteilt.

18 In jeder Box stehen 30 Schweine.

19 Jedes Schwein hat nur eine **kleine Fläche**.

20 Sie ist 1 Meter breit und 1 Meter lang.

21 Die Schweine stehen auf einer **Platte aus Beton**.

22 Diese Platte hatte kleine Ritzen.

23 Durch die Ritzen fällt der **Kot** der Tiere.

24 Kot und Urin der Tiere nennt man Gülle.

25 Man sammelt die **Gülle** unter den Platten.

26 Die Bäuerin muss den Stall nicht mehr sauber machen.

27 Ein **Futter-Automat** füttert die Schweine.

28 Jedes Schwein hat einen **Chip** im Ohr.

29 Der Automat liest diesen Chip.

30 Jedes Schwein bekommt so die **richtige Menge** an Futter.

31 Wasser bekommen die Schweine an einer Tränke.

32 Die Tiere nehmen **jeden Tag** an Gewicht zu.

33 Die Bäuerin schafft mit ihrem Mann die Arbeit allein.

34 Sie müssen **keine Arbeiter** bezahlen.

35 Die Bäuerin mästen die Tiere 6 Monate lang.

36 Dann **verkauft** sie die Tiere.

37 Sie machen die Ställe sauber.

38 Dann kaufen sie neue und junge Schweine: die Ferkel.
39
40
41
42

1 **Schülerbuch Seite 108**

2

3

Wir müssen **viele Schweine mästen**.

4

Wir verdienen so genug Geld zum Leben.

5

Wir geben auch viel Geld für die Schweine aus.

6

Das sind die **Kosten für die Produktion**.

7

Dann verkaufen wir die Schweine.

8

Wir bekommen einen Verkaufspreis.

9

Dieser Verkaufspreis muss **höher** sein als

10

die Kosten für die Produktion.

11

Aber Viehfutter und Strom sind schon wieder **teurer**.

12

Wir haben einen **neuen Stall** gebaut.

13

Die **Bank** hat uns dafür Geld geliehen.

14

Wir müssen noch viele Jahre Geld **zurückzahlen**.

15

M2 Eine Schweine-Mästerin berichtet.

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seite 109**

2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42

- Schweine sind **neugierig**.
Sie wühlen mit dem Rüssel den Boden auf.
Sie kauen Gras und Wurzeln.
- Schweine lassen sich **Zeit** bei der Suche nach Nahrung.
- Schweine **fressen alles**:
Gräser, Samen, Würmer und Insekten.
- Schweine baden sich gern **im Schlamm**.
Der Schlamm trocknet an der Haut.
Dann schaben die Schweine den Schlamm ab.
Sie **pflügen** so ihre Haut.
- Schweine haben **verschiedene Plätze**.
Sie schlafen an einem bestimmten Platz.
Sie setzen an einem anderen Platz ihren Kot und Urin ab.
- Schweine schlafen **dicht beieinander**.

M5 So leben Schweine artgerecht